



„Philona“F1



Fotos 3: Wolfgang Essig



„Philovita“F1

## Tomaten Freiland

### Interessante samenfeste Neuzüchtungen für den Bioanbau

Tomaten in verschiedenen Farben und Formen sind im Bioanbau eine Abwechslung und Bereicherung des Sortimentes.

Im Gemüseversuchsbetrieb Bamberg der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau wurde 2009 ein Sortiment von samenfesten Tomateneuzüchtungen aus einem Zuchtprogramm der Universität Göttingen und von anderen biologischen Züchtern und einige neue und bewährte Sorten von großen Züchterfirmen angebaut, sowohl überdacht als auch ohne Überdachung.

Neben der Feststellung der Erträge war auch die Anfälligkeit der Sorten gegenüber der Kraut- und Braunfäule von Bedeutung.

Ohne Überdachung zeigten sich neben den beiden resistenten Hybriden „**Philona**“ und „**Philovita**“ vor allem die beiden samenfesten Wildtomaten „Rote Murrel“ und „Golden Currant“ besonders widerstandsfähig gegen Kraut- und Braunfäule.

Eine gute Gesamtbewertung bei der Bonitur erhielten die beiden extrem kleinfrüchtigen Wildtomaten „**Rote Murrel**“ und „**Golden Currant**“. Beide sind überdurchschnittlich widerstandsfähig gegen Kraut- und Braunfäule und mit ihrem attraktiven Wuchs und der Blüten- und Fruchtfülle eine Bereicherung für den Hausgarten.

Weiterhin gefielen „Philovita“, „Tomatoberry“ und „Zebrino“ sehr gut.

Insgesamt wurden 30 Sorten geprüft.

Herkünfte : Universität Göttingen, Dreschflügel, Bingenheimer Saatgut, Nixdorf, Hild und Nebelung

Quelle: Versuche im deutschen Gartenbau LWG Veitshöchheim/Bamberg

Autor: Birgit Rascher